

## **Besondere Nutzungsbedingungen „Online-Rechnung“**

Gültig ab September 2022

### **1. Geltungsbereich und Leistungsumfang, Änderungen der Nutzungsbedingungen**

(1) Gegenstand dieser Besonderen Nutzungsbedingungen „Online-Rechnung“ ist die Nutzung des Service „Online-Rechnung“, das von der E-Werk Sigl GmbH & Co KG für deren Strom (in Folge kurze „Nutzer“) zur Verfügung gestellt wird. E\_Werk Sigl GmbH & CO KG bietet mit dem Service „Online-Rechnung“ dem Nutzer die Möglichkeit, Jahresabrechnungen für Strom und/oder Gas (in Folge kurz „Rechnungen“) per E-Mail zugestellt zu bekommen.

(2) Diese Besonderen Nutzungsbedingungen gelten für das Service „Online-Rechnung“. Die jeweils aktuelle Version der Besonderen Nutzungsbedingungen ist auch auf der Website abrufbar. Mit Zustimmung des Nutzers zu diesen Besonderen Nutzungsbedingungen erklärt der Nutzer seinen Kundenwunsch zur elektronischen Übermittlung von Rechnungen per E-Mail und erhält von der E-Werk Sigl GmbH & Co KG Rechnungen auf elektronischem Wege an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse als pdf-Datei zugestellt. Der Nutzer verzichtet auf eine Zustellung von Rechnungen in Papierform per Post. Das Recht des Nutzers gemäß § 81 Abs 1 EIWOG 2010 auf Rechnungslegung in Papierform wird dadurch nicht ausgeschlossen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung des Service „Online-Rechnung“.

(3) Die E-Werk Sigl GmbH & Co KG ist berechtigt, diese Besonderen Nutzungsbedingungen jederzeit abzuändern. Der Nutzer wird darüber zeitgerecht in geeigneter Form informiert. Eine Abmeldung vom Service „Online-Rechnung“ ist jederzeit schriftlich oder per E-Mail unter [office@ewerksigl.at](mailto:office@ewerksigl.at) möglich.

### **2. Zustellung von Rechnungen**

(1) Ab dem Zeitpunkt der Zustimmung des Nutzers zu diesen Besonderen Nutzungsbedingungen erfolgt die Zustellung von Rechnungen durch die E-Werk Sigl GmbH & Co KG rechtsgültig durch die elektronische Zustellung als pdf-Datei per E-Mail an die zuletzt vom Nutzer bekannt gegebene E-Mail-Adresse.

(2) Der Nutzer hat empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zustellungen der Rechnung per E-Mail ordnungsgemäß an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an die E-Werk Sigl GmbH & Co KG (Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

(3) Der Nutzer hat eine Änderung der E-Mail-Adresse unverzüglich der E-Werk Sigl GmbH & Co KG mitzuteilen. Zustellungen von Rechnungen an die vom Nutzer zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten diesem als zugegangen, auch wenn der Nutzer eine Änderung seiner E-Mail-Adresse der E-Werk Sigl GmbH & Co KG nicht oder verspätet bekannt gegeben hat.

### **3. Sicherheit, Haftung**

Die E-Werk Sigl GmbH & CO KG haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zustellung der Rechnung per E-Mail resultieren – ausgenommen für vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldete Schäden sowie für Schäden an der Person. Der Nutzer trägt das durch eine Speicherung der elektronischen Rechnung erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte.

### **4. Bestimmungen zur Online-Rechnung**

(1) Die elektronisch per E-Mail als pdf-Datei zugestellte Rechnung entspricht § 11 Abs 2 Umsatzsteuergesetz 1994. Die E-Werk Sigl GmbH & Co KG ist zur Archivierung von Rechnungen aufgrund allfälliger den Nutzer treffender gesetzlicher oder vertraglicher Archivierungspflichten nicht verpflichtet.

### **5. Schlussbestimmungen**

Bei Anfragen oder Beschwerden stehen dem Nutzer die Online-Services sowie die kostenlose Serviceline unter 034657074 oder [office@ewerksigl.at](mailto:office@ewerksigl.at) zur Verfügung.

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Besonderen Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder unvollständig sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle einer ungültigen Bestimmung tritt eine, dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommende, rechtsgültige Bestimmung.

(2) Es gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (UNK). Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das für Wien, Innere Stadt, sachlich zuständige Gericht. Für Klagen gegen Nutzer, die Konsumenten iSd KSchG sind, gilt der Gerichtsstand des Wohnsitzes, des gewöhnlichen Aufenthaltes oder Ortes der Beschäftigung gemäß § 14 KSchG.